



CURRICULUM VITAE

BARBARA EPPLER

Beruflicher Werdegang

- 2003 Gründung KOMVISIO, ab 2005 Gründung KOMVISIO GmbH, Winterthur
- Projekte / Mandate:
 - zhaw: Gruppenlehrsupervisorin im DAS Supervision, Coaching, Mediation
 - zhaw: Trainerin der Weiterbildung "Führung und Zusammenarbeit" zum Thema "Kommunikation in alle Richtungen"
 - Berufsbildung: Entwickeln eines Kommunikations-Lehrmittels für Lernende des 1.-3. Lehrjahres mit Kundenkontakt (Baugewerbliche Berufsschule Zürich mit Berufsschule für Mode und Gestaltung)
 - Prozessbegleitungen Bildungslandschaften Dübendorf und Basel
 - Erfassen des Wissens von 22 Bildungslandschaften der CH und Zusammenarbeit bei der Erstellung einer Toolbox für künftige Bildungslandschaften
 - aeB Schweiz: Studienleitung Supervisions- und Organisationsberatungsausbildung
 - AWA Kanton Zürich, Abt. AMM: Co-Leitung Einführung der Performanzorientierung für Coaches von hochqualifizierten Stellensuchenden: Entwickeln und Redigieren von Methoden und Reflexionstools.
- Organisations- und Personalentwicklerin bei Atraxis – nach Swissair-Grounding, Übernahme durch EDS: Management Development, Führungsentwicklung, Fachtrainings, Assessments, Konzeption und Durchführung des Kündigungsprozesses nach dem Grounding
- Senior Consultant für Total Quality Management, Veränderungsprojekte bei TQM-Consulting Group, Zürich – Führen der verschiedenen Projektteams
- Schulleiterin / Vizedirektorin am Schweizerischen Institut für Betriebsökonomie SIB, Zürich – Linienführung
- Ausbildung und Tätigkeiten als Krankenpflegerin, OP-Assistentin, Praxishelferin

Aus- und Weiterbildung

- Transgenerationale Traumatisierung - Auditorium Netzwerk, bei Michaela Huber
- Kunstorientierte Beratung - Akademie für Erwachsenenbildung, CH

- Körperorientierte Ausbildung: Initiatisches Gebärdenspiels nach Silvia Ostertag
- Resonanz-Phänomene in der Beratung, bei Prof. Dr. Magdalena Stemmer-Lück, Münster
- MSc Coaching und Organisations Development, ARGE Bildungsmanagement, Wien
- Qualifizierung durch innovative Erwachsenenbildung: "Selbstsorgendes Lernen» Justus-Liebig-Universität Giessen
- Gruppendynamische Zusatzausbildung - agm Münster e.V.
- Lizenzierung MBTI-Entwicklungsinstrument Step I & II; A-M-T Deutschland
- Lernwerkstatt Grossgruppenmethoden - Frischer Wind
- Konfliktmanagement in der Beratung - Trigon
- Organisationsstrukturaufstellungen - Syst München - 15 Jahre üabend im Netzwerk PESA
- Train the Trainer für eine systemische Führungsentwicklung und Training.
- Advanced Training for TQM in Health Care, USA
- Diverse Kurse "Atemrhythmisch angepasste Phonation» bei Horst Coblenzer;
- Stimmbildung, Atemkurse bei Ilse Middendorf, Eutonie bei Barbara Ocusono
- Themenzentrierte Interaktion bei WILL-Rheinland, D.
- Studium der Sprechwissenschaft, DGSS, Pädagogik (Erwachsenenbildung), Sozialwissenschaften an der Willhelms-Universität Münster /Westfalen

Eigene Texte:

- 2015 aeb-Agenda 2015/2016: "Vom Polarwolf zum Königspinguin"
Neuausrichtung der Führungsausbildung
- 2013 Bildung Schweiz 6 /2013: Lehrpersonen 50+ - was tun, damit sie nicht in
Distanz gehen?
- 2013 Hörverstehen und Sprechen. Ein Arbeitsinstrument für Lehrpersonen.
Herausgegeben Baugewerbliche Berufsschule Zürich und Berufsschule für Mode
und Gestaltung, Zürich, - 6/13
- 2012 Empirische Untersuchung im Kanton Zürich (MSc-Arbeit) «Woraus beziehen
Primarlehrpersonen 50+ ihre motivationalen Ressourcen, um den täglichen
Herausforderungen zu entsprechen?»
- 2006 «Selbständigkeit – worauf lasse ich mich ein?» In: Education Permanente. Nov.
06
- 2003 mit Ulrike Arens-Fischer: "Gesagt – Getan?!" Kommunikation und Rhetorik in
Ausbildungssituationen. Reihe: Aus der Praxis für die Praxis. Hep-Verlag
- 2000 «Das Gespräch zwischen Arzt und Patient im Krankenhaus» in: Traumalinc
1/2000
- 1999 Miteinander Reden: «Das A und O zwischen Arzt und Patient», in: Hospital
Suisse 3/99
- 1999 «Damit Gespräche Brücken schlagen...» in: Krankenpflege Nr. 3/99